

PRÄVENTION AKTUELL



KEINE HALBEN SACHEN

Arbeitssicherheit im Schlachthof

Die Generation 50 plus „Alte Eisen“ immer wichtiger
Rückfahrssysteme Kampf dem toten Winkel



PRÜFTERMINE UND VORSCHRIFTEN MIT DEM WARTUNGSPLANER UNTER KONTROLLE

Technische Abteilungen sind in der Verantwortung, die reibungslose Funktionalität all ihrer Werkzeuge, Arbeitsmittel, Maschinen und Anlagen zu gewährleisten.

Wer Stapler, Regale, Leitern und Tritte sowie Betriebsmittel sicher prüfen will, kommt um die Dokumentation der Prüfung nicht herum. Hierzu eignet sich eine Software, in der die Prüfberichte, Prüfergebnisse und Prüfprotokolle festgehalten werden.

Die Hoppe Unternehmensberatung unterstützt Sie mit dem passenden Dokumentationssystem „Wartungsplaner“ (www.wartungsplaner.de). Mit der Software können Sie Prüfungen planen, durchführen und dokumentieren.

1. FEHLENDER ÜBERBLICK ÜBER GERÄTE UND FRISTEN

Dass Werkzeuge, Maschinen und Anlagen regelmäßig geprüft werden müssen, ist klar. Hierzu eignet sich eine Software, in der auch die Prüfberichte und Prüfprotokolle festgehalten werden.

2. SCHLECHTE VORBEREITUNG UND PLANUNG

Werden Prüftermine nicht geplant und vorbereitet oder keine geeigneten Tools dafür eingesetzt, kann es schnell zu Chaos im Betrieb kommen.

3. SCHLECHTE DOKUMENTATION

Wenn die Prüfung durchgeführt wurde, müssen ihre Ergebnisse dokumentiert werden.

EINE WARTUNGSPLANER-SOFTWARE BIETET VORTEILE

„Mit einem Wartungsplaner können sich Betriebe den Ärger verpasster oder nicht korrekt ausgeführter und dokumentierter Prüfungen sparen“, so Ulrich Hoppe, Berater der Hoppe Unternehmensberatung. Die Software erfasst die zu überprüfenden Gegenstände und dokumentiert die Ergebnisse. Alle relevanten Informationen sind so für die Zuständigen mit einem Klick verfügbar.

Ausführliche Informationen und eine kostenlose Demo-CD finden Sie unter www.wartungsplaner.de
Telefon: 06104 65327